

Dr. Dieter Sigrist, ein Mann mit vielen Talenten



Ruhig und zurückhaltend, bescheiden und pflichtbewusst, bodenständig und heimatliebend, so könnte man Dieter Sigrist beschreiben, der am 1. Dezember 2025 verstorben ist. Dieter Sigrist wurde 1938 in Lauf geboren, hier ist er zuerst in die Grundschule gegangen, danach auf die Lenderschule, wo er 1957 das Abitur ablegte. Von 1957 bis 1964 studierte er in Freiburg Zahnmedizin und 1964 heiratete er seine Frau Traude.

Im Jahr 1965 übernahm er gemeinsam mit seiner Frau Traude die elterliche Zahnarztpraxis in der Steinstraße 20. Viele ältere Laufer - auch ich - erinnern sich noch gut an die Eltern von Dieter Sigrist. Sie hatten früher in der Schänzelstraße ihre Zahnarztpraxis, wo wir uns damals behandeln ließen, wenn uns Zahnprobleme plagten.

In den 60er Jahren bauten die Eltern dann in der Steinstraße 20 ein Haus, in dem eine Zahnarztpraxis eingerichtet wurde. 37 Jahre lang - bis 2002 - war die Zahnarztpraxis geöffnet. Ich erinnere mich gut an die Anfangsjahre, aufgrund meiner schlechten Zähne war ich Dauerpatient bei Dr. Sigrist. Die ruhige Art von Dr. Sigrist hatte auf mich immer beruhigend gewirkt. Aus der Ehe gingen vier Kinder hervor: drei Töchter und ein Sohn, der heute im Haus in der Steinstraße lebt.

Neben dem Berufs- und Familienleben hatte Dieter noch andere Lebensbereiche, die ihn voll ausfüllten: Es waren das Turnen und das Musizieren. 1953, mit 15 Jahren, trat Dieter in den Laufer Turnverein ein und war von 1974 bis 1983 Oberturnwart. Zusätzlich übernahm er von 1975 bis 1983 die Aufgaben des Pressewarts. Von 1984 bis 2006 war er dann 1. Vorsitzender.

Nach einer Unterbrechung von 2 Jahren, in denen er das Amt des 1. Vorsitzenden des Altenwerks ausübte, übernahm er erneut von 2008 bis 2011 die Verantwortung als 1. Vorsitzender im Turnverein Lauf. Dieter Sigrist erhielt viele Ehrungen und höchste Auszeichnungen für sein Engagement: z.B. die Landesehrennadel BaWü und des deutschen Turnerbundes. Dass Dieter Sigrist ein ausgezeichnete Sportler war, daran können sich heute noch manche erinnern, besonders im Sommer konnten wir Jugendliche im Laufer Schwimmbad oft staunen und bewundern, wie Dieter Sigrist vom 3-Meter-Sprungbrett tolle Saltos und andere Figuren vorführte.



Neben seinen sportlichen Aktivitäten war Dieter Sigrist auch voll in das Gemeindegeschehen involviert. Von 1984 bis 1994 war er Mitglied des Laufer Gemeinderates, wo er maßgeblich an grundlegenden Entscheidungen beteiligt war. Hier war ihm sein Naturell sehr nützlich; durch seine ruhige und besonnene Art konnte er in manchen hitzigen Debatten ausgleichend wirken und einen Konsens erreichen.

Auch im sozialen Bereich hat sich Dieter Sigrist engagiert: Er war sich nicht zu schade, von 2004 bis 2015 gemeinsam mit seiner Frau Traude Essen auf Rädern auszufahren, was viele Laufer Bürger auch sehr schätzten. Sein persönliches Lebensmotto war: Eine Gemeinschaft kann nur funktionieren, wenn Mitbürgerinnen und Mitbürger ihr Engagement einbringen.



Neben all diesen Aktivitäten hatte Dieter Sigrist noch eine andere Seite, die gut zu ihm passte und sein Leben abrundete. Es war die Liebe zur Musik sowohl zur klassischen als auch zur Volksmusik. Er selbst war ein guter Zitherspieler, bei vielen Gelegenheiten erfreute er die Laufer Mitbürger mit seinem Zitherspiel. Bestimmt ist es schön, wenn man viele Talente besitzt, schöner ist es aber noch, wenn man diese Talente zum Wohl der Gemeinschaft einsetzt, und das hat Dr. Dieter Sigrist in vorbildlicher Weise getan, wofür wir ihm sehr dankbar sind.

